



Zwei portugiesische Festungstürme bewachen den Hafen von Muscat

## Wissenswertes

Das Flugangebot mit Emirates, Gulfair, Lufthansa, Qatar Airways wird ab September durch Nonstop-Flüge ab Frankfurt nach Muscat mit Oman Air erweitert. Reisende erhalten das notwendige Visum direkt am Flughafen von Muscat und an allen Grenzübergangsstellen. Die Sommersaison bietet sich als gute Reisezeit für Rundreisen mit teilweise günstigeren Hotelraten an. Weitere Informationen gibt es unter [www.omantourismus.de](http://www.omantourismus.de) oder bei der Vertretung der Botschaft des Sultanats Oman in Berlin unter Telefon 0 30 / 42 08 80 12.

# Auf Visite im Weihrauchland

## Ferngespräch Oman: Das Sultanat bewahrt sich seine Ursprünglichkeit

**Stuttgart.** Mit der Hektik der Vereinigten Arabischen Emirate hat das Sultanat Oman so gar nichts gemein. Es gilt als eines der freundlichsten und abwechslungsreichsten Länder der arabischen Welt, das von seiner Kultur und Ursprünglichkeit nichts verloren hat.

Mehr als achtzig Reisebüro-Mitarbeiter zählte die Gruppe der Teilnehmer, die sich beim jüngsten Ferngespräch in Stuttgart von Dertour und touristik aktuell von diesem Land fasziniert

fühlte. Nicht einmal zehn von ihnen kannten das Sultanat im östlichen Teil der arabischen Welt aus eigener Anschauung. Deshalb ließen sie sich zur Einstimmung von Celeste Hoffmann auf eine virtuelle Reise mitnehmen. Hoffmann ist die deutsche Repräsentantin des Sultanats in Berlin und führte die Zuhörer vom Norden mit der Tauchdestination Musandam über die Region um die Hauptstadt Muscat – gleichzeitig zentraler Flughafen des Landes – weiter durch die Wahiba-

Wüste bis in den äußersten Süden des Landes zum Dhofar-Gebirge und die Stadt Salalah.

Nach dieser „Oman-Rallye für Reiseexperten“ mussten sich die Expertinnen Hoffmann von Oman Tourism Deutschland und Fraatz, Produktleiterin von Dertour, auf die zahlreichen Fragen aus dem Forum einstellen. So erkundigte man sich, ob die Regel des Landesherrn immer noch gilt, dass in Muscat kein Hotel höher als der Sultanspalast gebaut werden dürfe. Hoffmann konnte beruhigen: Die Regel gilt, also halte sich der Ausbau von Hotelkapazitäten in überschaubaren Grenzen und baulich an die omanischen Traditionen. An der Vielfältigkeit des Hotelangebotes für ganz unterschiedliche Zielgruppen ändere dies aber nichts, konnte Fraatz die Reisebüros überzeugen. Familienhotels mit Kinderclubs, ein Design-Hotel mit Privatstrand oder die bei Tauchern sehr gefragte Extra Divers Lodge – im Katalog von Dertour sind alle Kategorien vertreten.

Rund 32.000 Touristen aus Deutschland, so berichtete Oman-Werberin Hoffmann, reisen jährlich in das Sultanat. Sie wollen vor allem die Ursprünglichkeit des Landes und arabische Traditionen authentisch erleben. Entsprechend groß ist das Angebot an Rundreisen im Katalog von Dertour, darunter ist auch der Klassiker „Oman entdecken“ von Muscat bis hinunter nach Salalah. Individueller geht es mit der Tour „Off-Road durch das Sultanat Oman“, die auch als Privatreise mit Chauffeur buchbar ist. Neben den Wüstentouren, bei denen Mutige auch selbst das Lenkrad übernehmen dürfen, und Fahrten in die Gebirge stehen die Ausflüge in die grünen Oasen des Landes und die Begegnungen mit den Omanis für das besondere Erlebnis einer Reise in das Sultanat.



Experten unter sich: Petra Fraatz, Dertour-Produktleiterin, und Celeste Hoffmann, Oman Tourism Deutschland, begleitet von Ruza Faath, Gebietsleiterin Südwest von Dertour



Die Urlaubsdestination Oman scheint richtig Spaß zu machen (von links): Ursula Oehl-Arens und Susanne Black, beide vom Reisebüro Eurolloyd Brenninger in Sindelfingen, und Werner Rottler, DER Reisebüro in Fellach

Fotos: hev (2), Oman Tourism

Hein Vogel